

ANMELDUNG

zur Tagung „ARCHÄOLOGIE IN WESTFALEN-LIPPE“ am 9.3.2015 in Münster

bitte freimachen

Name Vorname

(ggf.) Einrichtung

Straße, PLZ, Ort

E-Mail

Ich nehme verbindlich an der Tagung teil.

Datum, Unterschrift

LWL-Archäologie für Westfalen
An den Speichern 7
48157 Münster

WIR BITTEN UM ANMELDUNG BIS ZUM 2.3.2015.
Tel.: 0251 591-8801 | Fax: 0251 591-8805 | E-Mail: lwl-archaeologie@lwl.org

DIE PUBLIKATION ZUR TAGUNG



Archäologie in Westfalen-Lippe

Herausgegeben von der
LWL-Archäologie für Westfalen und der
Altertumskommission
für Westfalen

ISBN 978-3-95741-019-1
ISSN 2191-1207

19,50 Euro

Erhältlich in allen Buchhandlungen, in den Museen der
LWL-Archäologie für Westfalen und beim Verlag Beier & Beran.
Das Abo gibt es auf www.archaeologie-und-buecher.de!

TAGUNGSDATEN AUF EINEN BLICK



MONTAG, 9.3.2015 | 9–18 Uhr

Tagungsort

„Speicher 10“
An den Speichern 10
48157 Münster



Anmeldung und Kosten

Für die Tagungsgebühr von 20,- € (bei Ankunft bar zu zahlen)
warten nicht nur interessante Vorträge, Informations- und Bücher-
stände auf Sie. In der Gebühr enthalten sind auch Getränke,
Gebäck und ein Mittagessen (auch vegetarisch).

Da die Kapazitäten des Tagungsortes begrenzt sind, ist die Teil-
nahme an der Tagung nur nach verbindlicher Anmeldung möglich.

Wir bitten daher um Rückmeldung bis zum 2.3.2015
per Post, Telefon, Fax oder E-Mail.

Kontakt

LWL-Archäologie für Westfalen
An den Speichern 7
48157 Münster
Tel.: 0251 591-8801
Fax: 0251 591-8805
E-Mail: lwl-archaeologie@lwl.org

TAGUNG

ARCHÄOLOGIE IN WESTFALEN-LIPPE



Ausgrabungen, Funde, Methoden:
Aktuelle Forschungen aus Westfalen
von Paläontologen und Archäologen

MONTAG, 9.3.2015, 9–18 Uhr

LWL-Archäologie für Westfalen
Tagungsort: „Speicher 10“
An den Speichern 10
48157 Münster
www.lwl-archaeologie.de



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Wie bewährt sich das neue Denkmalschutzgesetz in der Praxis? Wie haben sich die schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen auf die Forschung ausgewirkt? Auch 2014 war die Archäologie in Westfalen-Lippe mit wichtigen Herausforderungen konfrontiert. Es gibt viel zu berichten und zu diskutieren.

Die Tagung „Archäologie in Westfalen-Lippe“ lädt vor allem aber zur Diskussion über das ein, was der heimische Boden im vergangenen Jahr offenbart hat: neue Fundstellen, ganz neue wissenschaftliche Erkenntnisse, ebenso überraschende wie interessante Funde und Befunde.

Wir freuen uns auf spannende Gespräche und einen angeregten Austausch mit Ihnen!

TAGUNG „ARCHÄOLOGIE IN WESTFALEN-LIPPE“

8.30 Uhr

Anmeldung und Begrüßungskaffee

BEGRÜSSUNG

Landesrätin Dr. Barbara Rüschoff-Thale
LWL-Kulturredzernentin

GRUSSWORT

Dr. Thomas Otten
Referat Bodendenkmalschutz und Bodendenkmalpflege im
Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

EINFÜHRUNG

Prof. Dr. Michael M. Rind
Direktor der LWL-Archäologie für Westfalen

VORTRÄGE

Dr. Lothar Schöllmann
Auf großem Fuß: die älteste Tetrapodenfährte Deutschlands

Stefan Ciesielski (M. A.)
Zäune, Siedler und die Steinzeit in Bad Sassendorf

Dr. Kerstin Schierhold
Auf megalithischer Schnitzeljagd im Tecklenburger Land:
neue Erkenntnisse zu Sloopsteinen und Co.

Dr. Cordula Brand
Von der Jungsteinzeit bis zur Eisenzeit „im Weißen Feld“
in Dortmund-Oespel

Martha Aeissen (M. A.)/Zafer Görür (Dipl. Ark., TR)
Frühes Wohnen: eine eisenzeitliche Siedlung in Hamm

Dr. Jan Markus
Von der Pfeilspitze bis zum Wetzstein: Stadtlohn in der Eisen-
und Kaiserzeit

Dr. Bettina Tremmel
Platzmangel im Römerlager von Haltern: ein Haus in der via
sagularis

Dr. Manuel Zeiler
Silber aus dem Siegerland: mittelalterlicher Bergbau in der
Grube Victoria

Wolfram Essling-Wintzer (M. A.)/Dr. Eva Cichy
Ein bedeutendes mittelalterliches Handwerkszentrum bei
Brilon-Alme

Dr. Gerard Jentgens
Adel im Mittelalter: der Schevenshof in Steinfurt-Burgsteinfurt

Wolfram Essling-Wintzer (M. A.)/Dr. Georg Eggenstein
Vom Hof zum Adelssitz: Haus Weitmar in Bochum

Dr. Sven Spiong
Im Schlamm versunken ... Der Paderborner Marktplatz im Fokus
der Archäologie

Stefan Kötz (M. A.)
Ein neuer Münzschatzfund aus der Zeit des Dreißigjährigen
Krieges aus dem Raum Coesfeld

Dr. Baoquan Song
Westfalen von oben: Luftbilder in der Archäologie

ca. 17 Uhr SCHLUSSWORT

Prof. Dr. Michael M. Rind
Direktor der LWL-Archäologie für Westfalen

Wir gehen mit vollem Einsatz für Sie in die Tiefe.

